

63. Juristentag

des Evangelisch-Lutherischen
Dekanats München

Genetik und Genesis – Möglichkeiten der Gentechnik heute

25. April 2020
Exerzitienhaus Schloss Fürstenried

Evang.-Luth.
Dekanatsbezirk
München

Anmeldung / Teilnahme

Die Anmeldung sollte bis spätestens 3. April 2020 im Evang.-Luth. Dekanat München eingegangen sein; sie ist gültig mit der Überweisung der Tagungskosten. Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie bei der Tagung.

Kosten

Tagungskosten (inkl. Verpflegung):
50,- / 25,- (Studierende/Referendare)

Bankverbindung

Evangelische Bank eG
BIC GENODEF1EK1
IBAN DE45 5206 0410 0001 4018 15
Kennwort: Juristentagung

Tagungsort

Exerzitienhaus Schloss Fürstenried
Forst-Kasten-Allee 103, 81475 München

Veranstalter

Evang.-Luth. Dekanat München
Gabelsbergerstr. 6, 80333 München
Tel. (089) 28 66 19-10
Fax (089) 28 66 19-19
eMail: dekanat-muc@elkb.de

Vorbereitungskreis Juristentag

Uli Beisbart, RA
Dr. Wernher Braun, Präsident HföD (Vorsitz)
Günter Greiner, VorsRiVGH a.D.
Jürgen Großkreutz, MinDirig. a.D.
Dr. Hans-Joachim Heßler, Präsdient Bay. ObLG
Dr. Hildegund Holzheid, PrVerfGH/ ProOLG a.D.
Dr. Patrick Menges, RA
Dr. Helmut Ruhwandl, Dekan a.D.
Hartwig Sprau, VPrObLG a.D.

Anmeldung

Nachname

Vorname

Einrichtung

Str./Nr.

PLZ/Ort

E-Mail

bitte
freimachen

Evang.-Luth. Dekanat München
Postfach 34 02 59
80099 München

Programm

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ergebnisse der biomedizinischen Forschung ermöglichen heute gentechnische Veränderungen am menschlichen Erbgut. Sie bergen große Chancen, etwa bei der Bekämpfung von Krankheiten oder der Vermeidung von Fehlbildungen, aber auch Risiken. Sie werfen grundsätzliche Fragen juristischer wie ethischer Natur auf.

Inwieweit ist der Mensch verpflichtet, diese Chancen zum Wohl der Allgemeinheit zu nutzen? Wo liegen die Grenzen? Wann muss eine Veränderung des menschlichen Erbguts unterbleiben?

Dieses Spannungsfeld zwischen Rechtswissenschaft, Naturwissenschaft und Theologie soll bei der Juristentagung beleuchtet werden. Die Tagung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich fundiert über das derzeit medizinisch Machbare und rechtlich Zulässige zu informieren und auf dieser Grundlage über die wünschenswerten Ziele gentechnischer Eingriffe und ihre ethischen Grenzen zu diskutieren.

Beim 63. Juristentag des Evangelisch-Lutherischen Dekanats München besteht die Gelegenheit, über diese Fragen nachzudenken und zu diskutieren.

Ich lade Sie auch im Namen des Vorbereitungskreises sehr herzlich ein.

Ihre 
Barbara Kittelberger
Stadtdekanin

- 09.45 Uhr** Anmeldung, Kaffee/Tee
- 10.15 Uhr** **Geistlicher Impuls**
Stadtdekanin Barbara Kittelberger
- 10.30 Uhr** **Begrüßung und Einführung ins Thema**
- 10.45 Uhr** **„Chancen und Grenzen des Korrigierens am menschlichen Erbgut“**
Prof. Dr. Ernst-Ludwig Winnacker, Genzentrum, LMU, und ehemaliger DFG-Präsident
- Kurze Pause
- 12.00 Uhr** **„Genom-Editierung an der menschlichen Keimbahn im nationalen und internationalen Recht“**
Dr. Silvia Deuring, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Medizinrecht, LMU
- 13.00 Uhr** Mittagessen und Kaffee
- 14.30 Uhr** **„Selbstbestimmungsrecht und Gemeinschaftspflicht. Brauchen wir eine Neuvermessung der Medizinethik?“**
Prof. Dr. Reiner Anselm, Lehrstuhl für Systematische Theologie und Ethik, LMU
- 15.45 Uhr** **Podiumsdiskussion mit den drei Referenten**
Diskussionsleitung: Jürgen Großkreutz
- 17.00 Uhr** Tagungsende

Anmeldung zum Juristentag des Evang.-Luth. Dekanats München
25. April 2020 im Exerzitienhaus Schloss Fürstenried

Ich/wir nehme(n) teil
Begleitpersonen: _____

Ich/wir nehme(n) nicht teil.

Unterschrift: _____

Wir bitten Sie, sich bis 3. April anzumelden.